

Bebauungsplan „Alte Werkzeugfabrik“ in Laupheim Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Laupheim hat in der Sitzung vom 13.05.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen. Der Bebauungsplan „Alte Werkzeugfabrik“ wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Geltungsbereich Gemarkung Laupheim: Flst. 4657 und 4657/1

Der Eigentümer des zu überplanenden Areals möchte in Abstimmung mit der Stadt Laupheim die innerstädtisch gelegene Gewerbefläche in eine Wohnbaufläche konvertieren. In attraktiver Lage zur Laupheimer Innenstadt soll hier zentrumsnah und an der Rottum gelegen ein neues Wohnquartier entstehen, das der hohen Wohnungsnachfrage ein attraktives Angebot gegenüber stellen kann.

Der Bebauungsplan wird im Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt und verfolgt das Ziel der innerstädtischen Nachverdichtung. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet gemäß § 3 Abs. 1 BauGB statt und die Planunterlagen werden vom **27.05.2019 bis einschließlich 28.06.2019** im Rathaus, Marktplatz 1, an Stellwänden vor Zimmer 307/308, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie voraussichtlichen Auswirkungen der Planung wird unterrichtet und es besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Stadtplanung und Baurecht, Zimmer 314, vorgebracht werden. Zudem stehen die Unterlagen des Bebauungsplanentwurfs elektronisch unter der Internetadresse <http://stadtplanung.laupheim.de/BPL2/bpl.html> zur Verfügung.

gez. Gerold Rechle, Oberbürgermeister

Laupheim, 14.05.2019